



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

in denen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, geschehen ist, In einer ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1736

N.I. Allerseits beliebte Formula, wie die Restitutions-Casus dem Haupt-Recess zu inseriren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51459)

1649. Dec. den, wozu sie ex Instrumento Pacis durch der Deputirten Decision gehalten: und hätte man wider die Widerspenstigen Remedia Executiva in dem Instrumento Pacis, arctiori modo, und in dem Präliminar-Recess. Bäten, es wolten Ihre Hoch-Fürstlichen Durchlaucht nach Derohocherleuchtetem Verstand solches betrachten und erwecken, und die Gesandten mit besserer Resolution versehen. Aller Chur-Fürsten und Stände Evangelischer Religion Abgesandte wären damit einig, und zu dem Ende und zu dessen Contestation allhie erschienen: ob wol der Brandenburg-Önolzbachische jeso nicht zugegen, so hätte sich doch derselbe, nebens dem Brandenburg-Eulmbachischen nicht allein publice in voris, sondern auch so gar Ihr. Fürstl. Fürstl. Gnaden Gnaden schriftlich erklärt, daß wegen derjenigen Punkten, so Sie betreffen, die Abdankun-

„und Abführung der Bldcher nicht aufzuhalten. Es wären dies: Sachen, so die Stände selbst angien, welche daher in causa propria bäten, man möchte es dabey lassen, und sie nicht länger also beschweren. ic.

Auf solches bewegliches Zusprechen, sagten leglich Seine Fürstliche Durchlaucht, Sie wolten die heute empfangene Schrift durchsehen, und sich darauf mit Ihrer Meynung lassen vernehmen. Werde man dieselbe nicht wolten in Acht nehmen, müste man der grossen Gefahr, die daraus kommen werde, gewärtig seyn ic. Mit dieser Resolution schieden die Gesandten von dannen, und sahe der Präsident Erkein auch sehr unwillig aus, wie Er dann unterdeß, daß mit dem Generalissimo geredet wurde, mit dem Fürstlich Braunschweig-Wolffenbüttelschen auch hart disputirte.

1649. Dec.

§. VII.

Formula des völligen Aufsatzes in puncto Restitutionis.

Erster Aufsatze der Deputirten.

In welchen Formalien aber der Aufsatze oder endliche Entscheidung der *Casuum Restitutionis ex Capite Amnestie & Gravaminum*, so vorerwehnter massen an die Kayserliche Gesandten so wohl, als an den Schwedischen Generalissimum exhibiret worden war, gefasset gewesen, erhellet ab der Anlage sub N. I. zu deren desto mehrern Erläuterung der erste Aufsatze, wie solcher von denen vier

Deputatis entworfen worden, sub N. II. dann die in Pleno Deputatorum, am 3. und 4. Dec. darüber gemachte Monita sub N. III. beygefügt werden. Sodann erhellet auch ab der Anlag sub N. IV. worinnen die beyden Aufsatze, nemlich der Schwedische vom 8. Novemb. und der Reichs-Stände ihrer vom 14. Dec. von einander abgegangen sind.

Darüber gemachte Monita.

N. I.

Der Reichs-Stände Aufsatze, welche Restitutions-Fälle dem Haupt Recces zu inferiren; Am 4 Decembr. 1649. dem Schwedischen Generalissimo übergeben.

Als im Nahmen der Königlich Majestät zu Schweden, des Herrn Pfalz-Grafen, und Generalissimi Fürstliche Durchlaucht der Chur-Fürsten und Stände allhie anwesenden Gesandten, den 17ten jüngsthin verwichenen Monats Novembris einen projectirten Haupt Recces, und darunter einige ex capite Amnestie & Gravaminum gesuchte Restitutions-Puncta, zustellen lassen, haben die in Krafft des Präliminar-Recesses, zu erst gedachter Restitutions-Sachen Erörter- und Vollziehung allerseits Bevollmächtigte Extraordinari-Deputirte nicht unterlassen, all solches in reife Berathschlagung zu ziehen, und sich darüber nachfolgender endlicher Entscheidung verglichen, dabey aber forderist vor gut angesehen:

Erstlich, daß bey allen und jeden Casibus, welche vor den Deputatis oder vor derselben, nicht

1649.
Dec.

nicht nur ad exequendum, sondern forderist auch ad cognoscendum verordneten Commissariis, vorkommen und gehandelt werden, sie seyn in hernach folgender Specification begriffen oder nicht, die Quæstio An, ob nehmlich die angebrachte Sachen ad punctum Amnestiæ vel Gravaminum gehörig, und darinnen eine Restitutio zu erkennen sey, vor allen dingen von ihnen examinirt, resolvirt, und solchem nach die Gebühr unpartheyisch verfügt werden solle.

1649.
Dec.

Wie nicht weniger zweytens, daß alle und jede ex capite Amnestiæ & Gravaminum von Catholischen und Augspurgischen-Confessions-Verwandten geklagte Restitutions-Sachen, Gravamina und Gegen-Gravamina, welche allbereits allhie vorkommen sind, oder noch ante primum exauktionis & Evacuationis terminum bey dem Chur-Maynßischen Reichs-Directorio eingebracht werden möchten, von den Deputatis sollen vernommen und nach befundenen Dingen zur gehörigen Restitution dergestalt befördert werden, damit alles seine vollständige effectuierung und zwar die ad certos terminos gesetzte Fälle in dero bestimmter, die übrige aber in Zeit nechst darauf folgender dreyer Monathe, alles nach Inhalt des Instrumenti Pacis und darauf fundirten Kayserlichen Edicten, arctioris exequendi modi und bey dem Præliminar-Recess einverleibten Straffen, ohnfehlbar vollzogen werden.

Wobey jedoch zum dritten expresse reservirt und allerseits beliebt worden, dafern wieder Verhoffen ein oder ander Casus über allen angewendeten Fleiß vielleicht in suo termino nicht solte exequirt werden, daß dennoch deshalb die zwischen den hohen Kayserlichen und Königlich Schwedischen wie nicht weniger Französischen Partheyen bedingte Exauktion und Evacuatio keines wegs über den bestimmten Termin verzögert werden solle.

Damit aber auch deswegen in den gesetzten Terminis und denen darauf folgenden bestimmten dreyen Monaten nichts ermangle und deswegen einiger Executions-Verzug nicht erfolge, so bleibt es ein vor allemahl dabey, daß die ad punctum Amnestiæ & Gravaminum verordnete Deputati continuirlich bey demselben Collegio verharren und innerhalb der bestimmten Zeit von Dero Herrn Principalen keinesweges avocirt werden, Sie aber alles angelegenen Fleißes die geklagte Sachen vornehmen, erörtern und zur Execution befördern sollen, und seynd zu solcher des puncti Amnestiæ & Gravaminum gänßlicher Abhandlung und Entscheidung als Mediatores Chur-Cöln und Brandenburg, als Deputati aber an Seiten der Catholischen, Chur-Maynß und Bayern, Bamberg und Cosinis, von Augspurgischen Confessions-Verwandten aber Sachsen-Altenburg, Braunschweig Lüneburg, Württemberg und Nürnberg verordnet.

So viel denn fünffstens andere in den dreyen Terminen nicht specificirte noch ante primum exauktionis Terminum bey dem Chur-Maynßischen Reichs-Directorio von Catholischen und Augspurgischen Confessions-Verwandten einkommende Restitutions Fälle betrifft, die sollen pro exclusis keines wegs gehalten, noch jemanden die Restitutio abge schnitten seyn, sondern hiermit männiglich expresse reservirt und vorbehalten, seine Nothdurfft hernach bey den Crappß Ausschreibenden Fürsten oder gar bey Kayserlicher Majestät gebührend vor und anzubringen, alwo er damit gehört, und ihme, nach dem oben vorgeschriebenen modo, summarie zu schleunigster Restitution verhoffen werden solle.

Was aber Sechstens allbereit hiebedor oder in erst gedachten Terminen oder denen nechst darauf folgenden dreyen Monaten von den Deputatis oder durch die Ausschreibende Fürsten, oder verordnete Commissarien dem Instrumento Pacis, arctiori exequendi modo, auch Præliminar- und gegenwärtigem Haupt-Recess gemäß

1649. Dec. maß decidirt, exequirt oder verglichen, oder noch erörtert, exequirt oder verglichen wird, das soll also fest und unverbrüchlich gehalten und darwieder keines andern Orts am Kayserlichen Hoff, dem Cammer- oder anderen Gerichten, wie die Nahmen haben mögen, auff einigerley Weiß oder Weg nicht angenommen, sondern simpliciter abgewiesen insonderheit aber de facto einige Turbation oder Attentata dargegen nicht vorgenommen zu werden.

1649.
Dec.

Zu welches desto kräftigerer Verfeh- und Besthaltung die Römische Kayserliche Majestät durchgehend im Reich Patenta publiciren werden, vermittelst deren alle attentata auch Disputaciones und Predigten wieder den Frieden-Schluss sammt andern Contraventionen, wie die Nahmen haben mögen, bey ernster Straff verboten, und jedes Orts Obrigkeit anbefohlen werde, die Contraventores nach Gestalt des delicti secundum Instrumentum Pacis verdienet massen abzustraffen. Vorhergehend dieses seynd solchem nach die Speciales Casus wie folgt.

Primus Terminus Restituendorum.

1.

Unter-Pfalz: Die Augspurgischen Confessions-Verwandten in der Unteren Pfalz, wofern sie wegen respective introduction und restitution des Publici Exercitii Augspurgischer Confession zu Heydelberg, Oppenheim und anderer Orten da es begehrt wird, vermdg Instrumenti Pacis art. 4. §. *Augustanae Confessionis Conscriptibus* & verfu *ceterisque* noch keine Satisfaction erlangt, soll per Commissarios exequirt werden.

2.

Unterschiedliche Creditores contra Chur-Bayern. Die der Ober-Pfälzischen Landschaft von Pfalz-Sulzbach Anno 1621, hergeliehene ^M Gulden imgleichen der Burggraffen zu Donau 10000. Teutscher Gulden Johann Antmüllers 100. Gulden, Ludwig Berreuters 1000. Gulden, Saugenfingerische Erben Anno 1611. 6000. Gulden und Anno 1613. 2500. Gulden Anno 1617. 2500. Gulden, D. Johann Christoph Newe 3000 Gulden, nicht weniger der Regenspurgischen beym Reichs-Directorio hithero angegebener Creditoren Schuld-Forderung, benebens Hanssen Waldhäusers, item der Blechischen und Schrieberischen Erben eingezogene Häuser und andere Güter betreffend, sollen die Sachen coram Deputatis vorgenommen und dem Instrumento Pacis gemäß erditet und exequirt werden.

3.

Ober-Pfalz. Da lässet man es dabey, daß Chur-Bayern die libera Dispositio quoad exercitium Religionis über dero Ober-Pfälzische Unterthanen mit dem Anhang zuverbleiben, daß hingegen solchen sowohl als den Unter-Pfälzischen Unterthanen die libertas conscientiae secundum art. 5. Instrumenti Pacis §. 12. *vers placuit porro* & verfu: *quod si vero subditus*, verfu. *Conventum autem est*, zugelassen seyn solle, ist also diese Ober-Pfälzische Sach in keinen Terminum zu bringen.

4.

Sulzbachische, Culmbachische und Chur-Brandenburgische Unterthanen contra Chur-Bayern. Fremder Herrschaft Unterthanen in der Obern Pfalz in specie Brandenburg, Culmbach, Pfalz-Sulzbach und Nürnbergische contra Chur-Bayern

§ 111 3

1649. Dec. Bayern, libertatem conscientiae, exercitium Religionis, und respective auf sie präterdirtes Jus Collectandi, hospitandi & similia betreffend, sollen vergütet oder coram Deputatis erdretet, und was dem Instrumento Pacis gemäß befunden wird, exequiret werden. 1649. Dec.

5.

Gravamen des Hauses und Herrschaft Rotenberg. Die Ban-Erben des Hauses und Herrschaft Rotenberg, contra Chur-Bayern, und Bamberg, die Restitution in Politicis & Ecclesiasticis ad statum qui fuit respective ante hos motus & Anno 1624. betreffend, ist durch die deßhalb angeordnete Kayserliche Commission die Sach dem Instrumento Pacis gemäß zu entscheiden und das auskommende Decisum zu exequiren.

6.

Burggraffen von Dohna contra Chur-Bayern. Die Burggraff-n von Dohna contra Chur-Bayern und Hohenzollern, betreffend die Güter Fischbach und Stockenfels cum pertinentiis, ingleichen den Schwarzenberg, item ein Haus in Amberg. Item

7.

Friedrich Höffer von Urfahren, Hans Peter von Schlammersdorf. Friedrich Höffer von Urfahren, contra Chur-Bayern die Belehnung $\frac{2}{3}$ des Guts Stefflingen betreffend, item Hans Peter von Schlammersdorf, wegen Belehnung des Guts Höppenau. Wie nicht weniger.

8.

Hans Christoph Fuchs von Walburg. Hans Christoph Fuchs von Walburg contra Chur-Bayern und Freyherrn von Weichs die Restitution in die Herrschaft Winkeln, Schönsee wie auch Schwarzenberg, Stralsfeld und Kienberg betreffend. So dann

9.

Ebenleibische Erben contra Chur-Bayern. Ebenleibische Erben contra Chur-Bayern und Graf Waalen Erben, die Restitution des Guts Damslein betreffend. Ingleichen

10.

Otto Ebben. Otto Ebben contra Chur-Bayern die Restitution des Schloß und Hoffmacks Heimhoff betreffend. Wie auch

11.

Cornelius Eysenmann. Cornelius Eysenmann von Regensburg contra Chur-Bayern die Restitutionem der ihm Anno 1635. confiscirten 1500. Rthlr. betreffend. Weiter

12.

Pfalz-Sulzbach contra Regierung zu Amberg. Pfalz-Sulzbach contra

1649. contra Chur-Bayrische Regierung zu Amberg item contra Bamberg, Pfalz-Neu- 1649.
 Dec. burg und Lobkowitz, und ihre in das Sulzbachische eingepfarrte Unterthanen und ih-
 nen verwehrt Besuchung und Gebrauch des Gottes-Dienstes und Sacramentorum
 betreffend. Item Dec.

13.

Georg Bader. Georg Bader contra etliche Chur-Bayrische Officier et-
 liche zu Ingolstadt abgenommene auf 7191 Gulden 50. Kreuzer sich belaufende
 Weine und Geld betreffend, sollen coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß
 erlediget und exequiret werden.

14.

Waldeck contra Chur-Eöln. Waldeck contra Chur-Eöln, restitu-
 tionem in die Diedinghausische Jura und Dorffschaften Nordernau Liechtenscheid,
 Desfeld und Nieterläutern ingleichen die Pirmontische Possession und etliche ge-
 flagte attentata betreffend, bleibt es bey der den 29. Novembris ohnlangst angeorde-
 neten und ausgeschriebenen Commission.

15.

Brandenburg Anspach contra Würzburg. Brandenburg Onolzbach
 contra Würzburg die Pfarr zu Neussers auf dem Berg Wylandsheim, Gochsheim,
 und das Filial Hammersheim, Hohenfeld, Schernau, Alberhoffen, Idtelse, Mey-
 enstockshaim, Buchbronn, Eiprechtshausen, Pfalenheim, Herbolzheim und Krau-
 toshheim betreffend, soll dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und wo möglich in
 primo, oder doch wenigstens in secundo Termino exequiret werden.

16.

Löwenstein-Wertheim, contra Würzburg: ist bereits durch die Herren
 Ausschreibende Fürsten des Fränkischen Crayses, laut darüber gefertigten Reccessen,
 exequiret.

17.

Hanau contra Würzburg; Hanau contra Würzburg, wosfern diese Diffe-
 rentien noch nicht verglichen, sollen dieselbe coram Deputatis dem Instrumento
 Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

18.

Culmbach contra Bamberg: Brandenburg-Culmbach, contra Bamberg,
 die Pfarr Rügendorf, Döbra, Hausen, wie auch die Unterthanen zu Neussorgen be-
 treffend, verbleibt es bey dem zwischen denen Partheyen allhie absonderlich getroffener
 Vergleich, falls aber derselbe nicht richtig, soll coram Deputatis dem Instrumento
 Pacis gemäß in primo termino erörtert und exequiret werden.

19.

Anspach contra Eichstett: Brandenburg-Onolzbach, contra Eichstett die Pfarr
 Cronheim oder Schwannringen und Gellersreut betreffend, soll coram Deputatis
 dem Instrumento Pacis gemäß erörtert, und wo nicht in primo, jedoch in secun-
 do termino exequiret werden.

20.

Nürnberg, contra Eichstett: Nürnberg, contra Eichstett, das Jus Collectan-
 di ihrer im Stiff Eichstett gefessener Unterthanen betreffend, soll Coram Deputatis
 dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

21.

1649.
Dec.

21. Weissenburg, *contra* Eichstett: Weissenburg im Nordgau, *contra* Eichstett, wegen noch vorenthaltener zur Reichs-Pfleg daselbst gehdrieger Documenten, prætendirte Jurisdiction auch *ius collectandi & hospitandi* betreffend, soll *coram* Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequiret werden.

1649.
Dec.

22. Weissenburg, *contra* Land: Commenthur: Weissenburg, *contra* Land: Commenthur zu Ellingen, die 24. Unterthanen, welche derselbe bey letzter Uebergab ermeldeter Stadt bekommen, betreffend, sollen *coram* Deputatis die Parttheyen gehdrt, die Sachen erdrtert und darauf in primo termino exequiret werden.

23. Erbach, *contra* Edwenstein: Erbach *contra* Edwenstein, racione des Hauses Freyberg, soll per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß exequiret werden.

24. Gräfin von Edwenstein: Item Maria Christiana, geborne Gräfin von Edwenstein, *contra* Ferdinand Carl, Grafen von Edwenstein, soll secundum Instrumentum Pacis Art. 4. §. Ferdinandus Carolus ihrer darinn begriffener Prætensionen halber per Commisarios erdrtert und exequiret werden.

25. Nürnberg etc. *contra* Postmeister: Nürnberg, item Memmingen und Lindau, *contra* die Postmeister, stehet mit den Herren Kayserlichen zu vergleichen.

26. Mümpelgardt *contra* Burgund: Mümpelgardt *contra* Burgund, Clerval und Passavant betreffend, haben sich des Herrn Erz- Herzogs Leopold Wilhelm Fürstliche Durchlaucht zur Restitucion, so bald die Cron Frankreich Mümpelgardt evacuirt, erboten, und bleibt die Restitucio auf allen Fall nach Inhalt des Instrumenti Pacis für sich richtig.

27. Lindau: Lindau, die Reichs-Pfandschafft, Restitucionen armorum, Ausschaff- und Wegweisung der Jesuiten und Capuciner betreffend, soll, dem Bericht nach, bereits restituciret seyn, oder da noch etwas ermangelt, dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequiret werden.

28. Weglar, *contra* Franciscanos: Weglar *contra* Franciscanos, soll das begehrte und geschlossene Schreiben an Chur-Maynß ausgefertigt werden, wie wohl Bericht eingelangt, daß bereits exequiret sey.

29. Baden-Durlach, *contra* Oesterreich Inspruck: Baden-Durlach *contra* Oesterreich, die Herrschafft Hohen Gerolstet betreffend, bleibt bey dem in Instrumento Pacis dieser Sach præfigirten Termino.

30. Pappenheim, *contra* Stifft Augspurg & vice versa: Pappenheim, *contra* Stifft Augspurg & vice versa wegen der Kirchen zu Grunebach, Zehenden, und anderer Jurium

1649. Dec. Jurium so einer und ander Theil prætendirt, sollen durch die Ausschreibenden Fürsten des Schwäbischen Crayses dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequirt werden.

1649. Dec.

31.

Wibrach wegen eines Mößners: *Wibrach contra Catholicos* daselbst, wegen eines Evangelischen Mößners; bleibt vermdg Execution-Receßs dabey, daß die Evangelischen denselben ohne Beschwehrung des *Erarii* behalten.

SECUNDUS TERMINUS.

Rotenburg *contra* Anspach: Rotenburg an der Tauber, *contra* Brandenburg-Dnolsbach, wegen des streitigen *Juris Collectandi* auf den Rotenburgischen Gütern zu Bertheim, Justingen, und dem Amte Offenheim. Item

2.

Rotenburg, *contra* Teutschen Orden: Rotenburg *contra* Teutschen Orden, wegen einer Obligation auf 500. Rl. sollen *coram Deputatis* dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequirt werden.

3.

Nassau-Sarbrücken, *contra* Clarenthal: Nassau-Sarbrücken, wegen der Erbster Clarenthal, Rosenthal und Pfarr Rosbach, werden Ihro Kayserliche Majestät die Nothdurfft verordnen, damit selbige Restitution nicht gehindert werde.

4.

Isenburg, *contra* Hessen-Darmstat & *vice versa*: Isenburg *contra* Hessen-Darmstat & *vice versa*, die im Instrumento Pacis des Hauses Isenburg versehene Restitution, und von denenelben im Flecken Gensheim und anderer Orten eingeführte Re. formirte Religion betreffend, soll per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequirt werden.

5.

Speyer, *contra* Dominicanos & Augustinianos: Speyer *contra* Dominicanos & Augustinianos, daselbst Restitutionem exercitii Augustanæ Confessionis, der Prediger und das Glocken-Gelut in der Augustiner-Kirchen betreffend, soll, wofern die Execution nicht allbereit geschehen, per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequirt werden.

6.

Augsburgische Confessions-Berwandten zu Hagenau: Die Augsburgische Confessions-Berwandten zu Hagenau die Restitution der Anno 1624. gehalten Kirchen und Schulen, wie auch das Exercitium Religionis & communionem Magistratus betreffend; Item

7.

Landau *contra* Decanum des Stifts *St. Mariæ ad Scalas*: Landau *contra* Decanum des Stifts *St. Mariæ ad Scalas*, die in der Kirchen daselbst geklagte Turbation und Aenderung betreffend; Sodann

8.

Weissenburg *contra* Capitula *St. Petri & Stephani*: Weissenburg am Rhein *contra* Capitula *St. Petri & Stephani*, wegen ihrer Pfarr-Herren Unterhaltung; Ingleichen

U a a a a

6.

1649.
Dec.

9. Friedberg contra Augustinianos Moguntinos: Friedberg contra Augustinianos Moguntinos, wegen des abgeführten Kirchen, Ornat-Documenten und andern Verschreibungen. Item

1649.
Dec.

10. Höchster contra Abt zu Corvey & vice versa: Höchster contra Abten zu Corvey & vice versa, restitutionem der Kirchen, auch andere angegebene Attentata und jura betreffend, in Politicis & Ecclesiasticis. Item

11. Ammelunxen und Rannen, contra Corvey: Ammelunxen und Rannen contra den Abten zu Corvey, wegen der Kirchen und Exercitii Religionis zu Ammelunxen und Beuchhausen. Wie auch

12. Eßlerische Erben: Eßlerische Erben, contra Michelsche Erben, wegen des Württembergischen Lehn-Guts Neudlingen; Soll per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

13. Augspurg contra Catholicos: Augspurg contra Catholicos, die von Augspurgischen Confessions-Verwandten und respective Catholischen Eltern geböhrene, und anjeho im Waisenhaus befindliche oder auf eine seit geschaffte Kinder. 2. Die Jura Sepulturae in St. Moriz und Andreas Catholischen Kirchen. 3. Das Predigen in dem Langhaus. 4. Besteltung der Aemter. 5. Drauffatt und Keller der Geistlichen, wie auch derselben Ungeld. 6. Die Brandsteinische Schulden. 7. Die Militiam und militaria Officia und derselben parität, item usum, libertatem & restitutionem armorum. 8. Die Parität von beyden Religionen der Zwenziger und Stubenmeister auf der Bürgerstuben betreffend: Da werden die Ausschreibende Fürsten des Schwäbischen Crayßes selbiger Deputirten allhie gemachten Conclusis gemäß obgesetzte Puncta zu exequiren wissen. Die Carmeliter aber dafelbst belangend, bleibt ad quaestionem de Civitatibus mixtis ausgesetzt.

14. Stadt Ravenspurg: Stadt Ravenspurg, contra Catholicos dafelbst. 1) Den geklagten excess im Predigen betreffend, bleibt es bey denen obbedeuten von Kayserlicher Majestät ins Reich durch Patenten ausgelassenen Verbotten, und darinn einverleibeten Straffen. 2) Die Capuciner aber und dero Closter, wie auch das Prediger-Haus dafelbst, betreffend, bleibt ad quaestionem de Civitatibus Mixtis ausgesetzt. 3) Anlangend aber der Catholicorum dis Orts angegebene Gegen-Gravamina, sollen solche durch des Schwäbischen Crayßes Ausschreibende Fürsten dem Instrumento Pacis gemäß erörtert und exequiret werden.

15. Stadt Dinkelspühl: Stadt Dinkelspühl contra Catholicos, die Pflege-reyen und Aemter, und dero Bestallung. 2. Die Judicatur in Ehe, und andern dergleichen Sachen, wie auch die davon fallende Straffen betreffend, da werden die ausschreibende Fürsten des Schwäbischen Crayßes selbiger Deputirten allhie gemachten Conclusis gemäß, obgesetzte Puncta zu exequiren wissen, die Feiertage und Lateinischen Schulen aber verbleiben ad quaestionem de Civitatibus Mixtis ausgesetzt, der Catholischen des Orts angegebene Gegen-Gravamina betreffend, sollen dieselbe eben-

1649. ebenmäßig von gedachten des Schwäbischen Cranses ausschreibenden Fürsten, dem Instrumento Pacis gemäß, erdteret und exequirt werden.

1649.
Dec.

16.

Catholici contra Ulm: Catholici contra die Stadt Ulm, das Kindertauffen und Reichung der Sacramenten in den Häusern vor die Catholischen Bürger und andere Inwohner betreffend, solle per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erdteret und exequirt werden.

TERTIUS TERMINUS.

I.

Sayn contra Abten zu Laach & contra Chur-Trier: Gräffliche Wittib zu Saon, contra Abten zu Laach, wegen Bendorff, und contra Chur Trier, wegen der vier Freyspergischen Kirchspiel, sowohl auch wegen Alt-Kirchen, und was davon dependiret, contra ihrer Edchter Agnaten. Item

2.

Stadt Hildesheim, contra Chur-Edln als Bischöffen: Stadt Hildesheim, und Evangelische Landschaft, contra Chur Edln als Bischöffen selbigen Stuffs Hildesheim das Consistorium und anders betreffend. Item

3.

Aebtkin zu Köppel und Evangelische zu Siegen: Aebtkin zu Köppel und Evangelische Bürgerschaft zu Siegen, contra die eingeführte Jesuiten respective besagtes Closter und Stiff Köppel, so dann die Kirchen zu Siegen, wie auch Schulen und zugehörige Appertinentien betreffend. So dann

4.

Stadt Essen, contra die Aebtkin daselbst: Stadt Essen, contra die Aebtkin daselbst wegen etlicher zur Pfarr-Kirch und Spital gehöriger schriftlichen Urkunden, Register ic. sowohl auch Collectirung etlicher Höfe. Item

5.

Stadt Herforth, contra Chur-Brandenburg: Stadt Herforth, contra Chur-Brandenburg gesuchte Restitution. Ingleichen

6.

Freiberg Dersingen, contra Ehingen: Freiberg Dersingen, contra Stadt Ehingen wegen inhibirter Huldigung der Freybergischen Gült-Bauern, zu Unter Justingen und restitutionem der Wiesen, das Himmelreich genannt, auch anderer gekauften Freybergischen Güter zu Raßgen-Stadt und Sommerwangen betreffend. So dann

7.

Idem contra Pfarr-Herren zu Dersingen: Item contra Pfarr-Herren zu Dersingen, wegen des grossen Lebenden daselbst, sollen per Commissionem dem Instrumento Pacis gemäß erdteret und exequirt werden.

8.

Heilbronn contra Teutschen-Orden: Heilbronn, contra Teutschen-Orden, wegen Cassation und Restitution einer Obligation von 8000. Fl. soll coram Deputatis &c.

U a a a a a

6.

1549.
Dec.

9.

Eadem contra Dr. Walther Achens Erben: *Eadem contra Dr. Walther Achens Erben*, eine Obligation von 14000. Fl. und deshalb in Camera wider ermelbte Stadt erkandte Proceß betreffend die Cognition und Decision nach Anleitung des Instrumenti Pacis Art. 4. §. Debita, soll an das Cammer-Gericht, als woselbst die Sach rechthängig gewest, remittiret, immittelt aber dahin geschriben werden, mit den Executions-Processen inzuhalten, jedoch der in Instrumento Pacis in dergleichen Fällen präfigirte Terminus biennii erst von Zeit der Insinuation des Instrumenti Pacis bey dem Cammer-Gericht seinen Anfang nehmen, welche Insinuation dann von Ihro Kayserlichen Majestät und des Reichs wegen je eher je besser, und zwar längstens in tertio Evacuationis termino geschehen, auch der Cammer zugleich was hieroben de cursu biennii versehen, notificiret werden solle.

1649.
Dec.

10.

Schwäbischen Hall contra Kloster Schönthal: *Schwäbisch-Hall, contra Kloster Schönthal*, wegen Cassation einer Obligation von 32000. Fl. soll gehalten werden, wie auch in allen andern dergleichen ins künftigt vor kommenden Fällen, wie mit der Stadt Heilbronn, contra die Achens Erben, ausser daß die Stadt Schwäbischen Hall mit Beybringung ihrer Exception an den Kayserlichen Hof, allda die Sach schon anhängig, zu remittiren ist.

11.

Limpurg contra Teutschen Orden: *Limpurg, contra Comenthurn zu Heilbronn*, wegen eines Frucht- und Wein Zehendens zu Erlendach. Item

12.

Pfalz-Sulzbach, contra Chur-Bayern und Pfalz-Neuburg: *Pfalz-Sulzbach, contra Chur-Bayern und Pfalz-Neuburg*, die aus den Ober-Pfalzischen und Neuburgischen Aemtern nacher der Sulzbachischen Pfarren und Schulen, schuldige Gefäll betreffend, soll per Deputatos dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequiret werden.

13.

Pfalz-Sulzbach, contra Pfalz-Neuburg: *Pfalz-Sulzbach contra Neuburg*, 1. Die in den Erb- und Gemeinschaft-Aemtern Mit-Directionen in politicis & militaribus. 2. Wiederamichtung der Landschafft-Ordnung, deren Bedienten und andern Dependencien. 3. Anstellung des Hof-Gerichts. 4. Abstellung der angemessenen Appellations-Instanz über die Fürstliche Causley-Bescheid. 5. Reduktion des alten Sryli in Mandatis. 6. Neuerliche Titul gegen die Landstände. 7. Abschaff- und Verpflichtung der Landschafft-Bedienten. 8. Restitution abgenommenen Kirchen-Ornats und anderer dergleichen Sachen. 9. Wie auch dessen, so im Gemeinschaft Amt Parckstein und Weyden noch nicht exequiret. 10. Die Demolition und Evacuation zu Parckstein. 11. Des jetzigen Rathes zu Weyden Securität. 12. Weydenischen Burg Friedens-Beschwdrung. 13. Der Executions-Kosten Restitution. 14. Die in den Anlagen geklagte Disposition. 15. Der Erb- und Gemeinschafts-Aemter Indemnification. 16. Der Fürstlichen Frau Wittib und Herren Gebrüdere Satisfaction, sowohl respectu der verglichener als Deputat-Gelder, und endlich beschehener und noch erfolgender Execution, Approbation und Manutention betreffend, sollen coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erdrtert und exequiret, jedoch vor allen Dingen die Quæstio An, ob einer oder ander Casus ad punctum Amnestiæ & Gravaminum gehörig, Eingang berührter massen cognosciret werden.

14.

1649.
Dec.

14. Hilpoltstein, Heydeck und Allerspergische Untertanen, *contra* Pfalz-Neuburg: Hilpoltstein Heydeck und Allerspergische Bediente und Pfälzische, auch anderer Herrschaften darinn gefessene Untertanen Auaspurgischer Confession, *contra* Neuburg, libertatem Conscientiae und Exercitium Religionis betreffend. Item

1649.
Dec.

15. Brandenburg-Anspach, *contra* Pfalz-Neuburg: Dnolzbach, *contra* Neuburg, die Anno 1628. reformirte Pfar- Bergen betreffend. Wie auch

16.

Wolffstein, *contra* Pfalz-Neuburg: Wolffstein, *contra* Neuburg, daß Anno 1627. aus der Kirchen zu St. Nicolai und Marien, samt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenied ausgeschaffte Exercitium Augspurgischer Confession und angemäße Jus Collectandi subditos der Herrschaft Wolffstein betreffend, solle Coram Deputatis dem Instrumento Pacis gemäß erditeret und exequiret worden.

17.

Rath zu Erfurth, *contra* Bürgerschaft daselbst: Magistratus zu Erfurth, wider die Bürgerschaft & vice versa, bleibt bey der dissatis ausgedrahten Kay.lichen Commission gestellt.

Ad tres Menses.

Alles Uebrige *ad tres menses*: Hierein gehören alle andere hier oben nicht specificirte Casus Restitutionis ex Capite Amnestiae & Gravaminum, welche von Catholischen oder Augspurgischen Confessions-Berwandten oder Reformirten bey dem Chur-Maximilianischen Reichs Directorio albereit einkommen, oder noch bey demselben ante primum Exauctorationis & Evacuationis terminum einkommen werden, darunter diejenigen zu verstehen, welche in einer absonderlichen von den Deputirten subscribirten Specification begriffen sind, und soll gleichwohl obberührte Eintheilung der Casuum, diesen eingeschrenckten Bestand nicht haben, als ob nicht ein oder ander Casus, wo es möglich seyn kan, auch vor dem bestimmten Termino exequiret werden sollte, sondern es seyn die Termini allein zu der Sachen-Vörderung und ad excludendam moram angesehen, zu welchem End: dann auch die Deputirten und Commissarius frey stehen soll, noch vor dem Termino ad Cognitionem & Executionem zu schreiten, so ist auch die bey jedem Casu gesetzte Gravaminum Specificatio nicht dahin gemeinet, ob solten die vielleicht bey einem oder andern restituendo sich mehr eräußenden Beschwerden gar nicht beobachtet werden. Die noch hinterstellte Documenta restituenda betreffend, sollen dieselbe vermög Instrumenti Pacis restituiret, und zum Fall über kurz oder lang dergleichen vorenthaltene Documenta dargebracht, darauf in favorem Detentorum nichts erkannt, sondern dieselbe dem restituendo ohne allen Entgelt oder Gehalt eingantwortet werden.

Und gleich wie deren ex Instrumento Pacis restituirten Eidsst, Land und Güter Titul, denen Restitutis gebühren, also soll deren anderwärtiger Gebrauch denselben in keine Wege präjudiciren, und zugleich auch alle Protestationes, insonderheit auch wieder den Präliminar- und diesen Haupt-Recess, in Krafft dieses, und

A a a a 3

zu

1649. zumal vermöge Instrumenti Pacis hiemit nochmals aufgehoben, cassirt und anul- 1649.
 Dec. lirt seyn. Signatum Nürnberg den 22ten Decembris 1649. Dec.

Des Heiligen Römischen Reichs
 Chur-Fürsten und Stände,
 ad puncta Amnestiæ & Gra-
 vaminum in Krafft des prä-
 liminar-Recesss gevoilmäch-
 tigte Gesandten.

N. II.

Evangelicorum Auffatz in puncto Restitutionis, mit denen *ad marginem* bemerk-
 ten Aenderungen derer *Catholicorum*.

PRIMUSTERMINUS
 RESTITUENDORUM.

Omiserunt.

Solle noch per Commissarios exe-
 quiret, doch dieser Sachen halber Exau-
 toratio & Evacuatio nicht aufgehal-
 ten werden.

1. Eger, wird auf weitere Abhandlung
 mit denen Schwedischengestellt.

2. Untere Pfalz ic. Die Augspurgische
 Confessions-Berwandte in der Untern
 Pfalz, wosern Sie wegen respective
 Introductio und Restitucion des Pu-
 blici Exercitii Augustanæ Confessio-
 nis zu Heidelberg, Oppenheim und ander-
 rer Orten, da es begehret wird, vermöge
 Instrumenti Pacis Art. IV. §. Augustana
 Confessionis Consortibus, & verl. Ca-
 terisque Sc. noch keine Satisfaction er-
 langet.

3. Obere Pfalz, da lassen es die Depu-
 tirtte dabey, daß Chur-Bayern die libera
 dispositio quoad Exercitium Religio-
 nis über Dero Ober-Pfälzische Unterthanen
 mit dem Anhang zu verbleiben, daß
 hingegen solchen sowohl, als denen Unter-
 Pfälzischen Unterthanen die Libertas
 Conscientiæ secundum Art. V. In-
 strumentum Pacis §. 12. verl. Placuit
 porro Sc. & verl. Quod si vero Subdi-
 tus Sc. & verl. Conventum autem est
 Sc. zugelassen seyn solle; Ist also diese
 Ober Pfälzische Sach in keinen Termini-
 num zu bringen.

Die